

3,61 Millionen neue Pkw: Automarkt 2019 erreicht Rekordniveau



Der deutsche Pkw-Markt hat 2019 ein Rekordniveau erreicht. Es wurden 3,61 Millionen Pkw neu zugelassen, das ist eine Steigerung um 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zu dem Ergebnis trug auch ein starker Jahresendspurt bei. Im Dezember stiegen die Zulassungen laut Kraftfahrt-Bundesamt um 19 Prozent auf Einheiten.

Reinhard Zirpel, Präsident des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK), sagte: „Der deutsche Pkw-Markt lief 2019 außerordentlich stark und erreichte, ohne Berücksichtigung des Umweltprämienjahres 2009, das höchste Niveau seit 20 Jahren. 2020 kommt es nach dieser Rekordjagd zu einer Normalisierung. Der VDIK rechnet mit rund 3,35 Millionen Pkw-Neuzulassungen.“

Besonders dynamisch entwickelten sich die Neuzulassungen von alternativen Antrieben. Der Zuwachs betrug im Jahresverlauf rund 75 Prozent. Der Anteil am Gesamtmarkt stieg von gut 5 auf knapp 9 Prozent. Es wurden neue Fahrzeuge mit alternativen Antrieben mehr neu zugelassen als 2018. Der Zuwachs im Gesamtmarkt von rund Einheiten geht damit zu mehr als drei Vierteln auf das Konto der alternativen Antriebe.

Die internationalen Hersteller haben im zurückliegenden Jahr 1,4 Millionen Pkw verkauft. Das sind rund Fahrzeuge oder gut 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Ihr Marktanteil lag damit stabil bei knapp 39 Prozent. Vier von zehn neuen Autos in Deutschland tragen das Logo einer internationalen Marke. Im Dezember kamen sogar 41 Prozent aller neu zugelassenen Pkw von VDIK-Mitgliedsunternehmen.

Zwischen Januar und Dezember wurden 2,14 Millionen neue Pkw mit einem Ottomotor ausgeliefert, fast so viel wie im Vorjahr. Gegenüber dem Jahr 2018 sank der Benzinanteil auf 59 Prozent. Das ist im 10-Jahres-Vergleich trotzdem das zweithöchste Volumen. Die Neuzulassungen von Diesel-Pkw legten deutlich zu, nämlich um 4 Prozent. Damit stabilisierte sich der Dieselanteil bei 32 Prozent. Hier hat sich auf niedrigem Niveau vorerst ein Boden gebildet.

Die privaten Neuzulassungen erreichten mit 1,24 Millionen Einheiten annähernd das Niveau von 2018, das sind gut 34 Prozent des Gesamtmarktes. Die Importmarken steigerten ihren Privatmarktanteil im Gesamtjahr auf gut 46 Prozent. Die zweite wichtige Säule der Zulassungen bilden die Flottenverkäufe, die 2019 deutlich zulegen und einen Anteil von 28 Prozent am Gesamtmarkt haben.